

Sehr geehrte Mandantin,
sehr geehrter Mandant,

die vorliegende Checkliste soll Ihnen die Aufbereitung der für die Erstellung der Einkommensteuererklärung erforderlichen Informationen und Unterlagen erleichtern sowie zu einer optimalen Vorbereitung für das persönliche Beratungsgespräch beitragen.

Infolge der Komplexität und der Dynamik des deutschen Steuerrechts ist es leider nicht möglich, eine abschließende Checkliste zu erstellen.

Die nachfolgende Übersicht enthält daher lediglich eine beispielhafte Aufzählung der Auskünfte, die für die Erstellung der Einkommensteuererklärung im Wesentlichen erforderlich sind.

1. Allgemeine Angaben

- Persönliche Daten
 - Name und Anschrift
 - Geburtsdatum
 - Konfession
 - Familienstand
 - Beruf
 - Kinder und deren Beschäftigung
 - Bankverbindung für etwaige Steuererstattungen
- Finanzamt, Steuernummer, Personenidentifikationsnummer
- Vorauszahlungsbescheid
- Steuerbescheid der letzten beiden Jahre sowie etwaige Änderungsbescheide
- Bescheid über die vortragsfähigen Verluste des Vorjahres
- Kopie der letzten Steuererklärung
- Steuerberatungskosten zwecks möglichem Betriebsausgaben- bzw. Werbungskostenabzug

2. Sonderausgaben

- Versicherungspolice und Belege über Privatversicherungen
 - Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
 - Kapitallebensversicherung
 - Rentenversicherung
 - Haftpflichtversicherung (Privathaftpflicht, Autohaftpflicht, Tierhaftpflicht usw.)
 - Unfallversicherung
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Riester-Renten-Bescheinigungen (Bescheinigung nach § 10a EStG)
 - Rürup-Renten-Bescheinigungen (auch Basis-Rente genannt)
- Beiträge an berufsständische Versorgungswerke
- Original-Spendenbescheinigungen (einschließlich Spenden und Beiträge an politische Parteien und Wählervereinigungen)
- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauerhaft getrennt lebenden Ehegatten
- Renten und dauernde Lasten aufgrund von übernommenen Verpflichtungen (z.B. Übernahme einer Versorgungsverpflichtung im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge)
- Kirchensteuerzahlungen
- Schulgeldzahlungen für Kinder

- Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung in einem (noch) nicht ausgeübten Beruf
- Bescheinigung des Anlageinstituts über vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)

3. Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten, soweit diese selbst getragen wurden
 - Arzt-, Zahnarztkosten
 - Heilpraktikerkosten
 - Kosten für Sehhilfen
 - Kosten für Medikamente
 - Kurkosten
 - Kosten für die Heimunterbringung
- Nachweis über Behinderungen
- Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen an Angehörige im In- und Ausland (einschließlich des Nachweises der Unterhaltsbedürftigkeit)
- Sonstige außergewöhnliche Belastungen (z.B. Scheidungs- oder Beerdigungskosten)

4. Kinder/Pflegekinder

- Kindschaftsverhältnis zu den Antragsstellern
- Kindergeld bzw. Höhe des Anspruchs auf Kindergeld
- Kinderbetreuungskosten
 - Kosten für Kindergarten, Kindertagesstätte, Kinderhort oder ähnliche Einrichtungen
 - Kosten für Tagesmutter, Kinderfrau oder Erzieherin
- Behinderung des Kindes
- Bei Kindern über 18 Jahren
 - Ausbildungsvertrag, Schul- bzw. Studienbescheinigung
 - Eigene Einkünfte der Kinder
 - Nachweis der auswärtigen Unterbringung
 - Ausbildungsaufwendungen für das auszubildende Kind
 - Nachweis über den Bezug von Arbeitslosengeld

5. Unternehmerische Einkünfte

- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit (einschließlich Beteiligungseinkünfte)
- Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, an denen eine Beteiligung von mindestens 1% bestand

6. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

- Lohnsteuerbescheinigung
- Ggf. Verträge über Abfindungen bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre
- Werbungskosten
 - Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Belege bei der Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln, einfache Entfernung in Kilometern, Anzahl der Fahrten, Anschrift der Arbeitsstätte)
 - Reisekosten
 - Beiträge zu Gewerkschaften und Berufsverbänden
 - Berufshaftpflichtversicherung
 - Arbeitsmittel (typische Berufskleidung, Werkzeuge, Büromaterial, Computer)

- Bescheinigung des Versicherers über den beruflichen Anteil des Beitrags zu einer Rechtsschutzversicherung
- Fachbücher, Fachzeitschriften
- Fort- und Weiterbildung (Kursgebühren, Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwendungen)
- Aufstellung über die Kosten eines aus beruflichen Gründen veranlassten Umzuges oder einer doppelten Haushaltsführung
- Unfallkosten für Unfälle auf dem Weg zu bzw. von der Arbeit sowie auf Dienstreisen
- Telefonkosten
- Bewerbungskosten (Inserate, Reisekosten, Fotokopien, Porto usw.)
- Nachweis über den Bezug von Lohnersatzleistungen
 - Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld II
 - Krankengeld
 - Mutterschaftsgeld
 - Übergangsgeld
 - Überbrückungsgeld
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen/Wohnungsbauprämienantrag

7. Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Jahresertragnisaufstellungen und Jahressteuerbescheinigungen sämtlicher Kreditinstitute
- Einzelaufstellungen der Zinseinnahmen und geleisteten Zinsabschlagsteuern, sofern diese nicht in den Jahresaufstellungen berücksichtigt wurden
- Bescheinigung über Zinsen aus Bausparguthaben
- Zinseinnahmen aus privaten Darlehen
- Gewinnausschüttungen aus GmbH-Beteiligungen
- Zinsen auf Steuererstattungsansprüche
- Zinseinnahmen aus Lebensversicherungsverträgen

8. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Mietverträge
- Mieteinnahmen und -nebenkosten
- Im lfd. Jahr an den/die Mieter gezahlte oder erstattete Nebenkostenabrechnungen für Vorjahre
- Werbungskosten
 - Gebäudeabschreibung
 - Grundsteuer, Straßenreinigung, Schneebeseitigung, Müllabfuhr
 - Heizung, Wasser, Abwasser und Strom
 - Schornsteinfeger
 - Hausbeleuchtung
 - Hausversicherungen
 - Hauswart/Hausmeister/Hausverwalter
 - Reinigung
 - Aufzug
 - Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen
 - Schuldzinsen
 - Nebenkosten des Geldverkehrs
 - Renten und dauernde Lasten
 - Steuerberatungs- und Rechtsberatungskosten
 - Beiträge, Gebühren
 - Bürobedarf, Porto und Telefonkosten

- Bei Neuanschaffung bzw. -herstellung
 - Kaufvertrag (notarielle Urkunde)
 - Zeitpunkt der Anschaffung bzw. Herstellung
 - Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (einschließlich Baukostenaufstellung aller Handwerkerrechnungen)
 - Notarkosten
 - Gerichts- und Eintragungskosten
 - Maklerkosten
 - Grunderwerbsteuer
 - Kreditvertrag, Schuldzinsen
 - Insetate
 - Fahrtkosten und Verpflegungsmehraufwendungen

9. Sonstige Einkünfte i.S.d. § 22 EStG

- Unterhaltsleistungen
- Rentenbescheide und Rentenanpassungsmitteilungen
- Art der Rente (Erwerbsunfähigkeitsrente, Altersrente, Unfallrente, Witwen-/Witwerrente)
- Rentennachzahlungen im lfd. Veranlagungszeitraum für frühere Jahre
- Werbungskosten
 - Rentenberatung
 - Rechtsberatung

10. Private Veräußerungsgeschäfte i.S.d. § 23 EStG

- Veräußerungsgeschäfte im Zusammenhang mit Wertpapieren
 - Anschaffungszeitpunkt
 - Anschaffungskosten
 - Veräußerungszeitpunkt
 - Veräußerungspreis und -kosten
- Veräußerungsgeschäfte im Zusammenhang mit Grundbesitz
 - Anschaffungszeitpunkt
 - Anschaffungskosten
 - Veräußerungszeitpunkt
 - Veräußerungspreis und -kosten

11. Sonstige Steuerermäßigungen

- Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Handwerkerleistungen für typische Renovierungs-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen lt. Einzelrechnung bzw. Nebenkostenabrechnung

Sofern Sie betreffend die obigen Punkte Rückfragen haben sollten, so stehe ich Ihnen hierfür jederzeit gerne telefonisch oder im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thorsten Diring

Thorsten Diring

Diplom-Betriebswirt (FH) ▪ Steuerberater

Waldseestraße 2a ▪ 68219 Mannheim ▪ Telefon: +49 621 87995401 ▪ Telefax: +49 621 87995402